

# Johannes Grützke

Ölgemälde  
Pastelle  
Zeichnungen  
Druckgrafik



Galerie Atzenhofer

## Johannes Grützke

in der Galerie Atzenhofer  
vom 8. bis 30. August 2014

und am Messestand der RathausART  
vom 8. bis 10. August 2014



**Stift in der Faust**

2011 · Linolschnitt · 23,9 x 19,2 cm

**Titelseite: Volksvertreter, Epitaph für Sydow (Ausschnitt)**

1992 · Linolschnitt (von drei Platten) · 46 x 100 cm



**Marie (die Tochter des Künstlers)**

2013 · Öl auf Leinwand · 100 x 80 cm



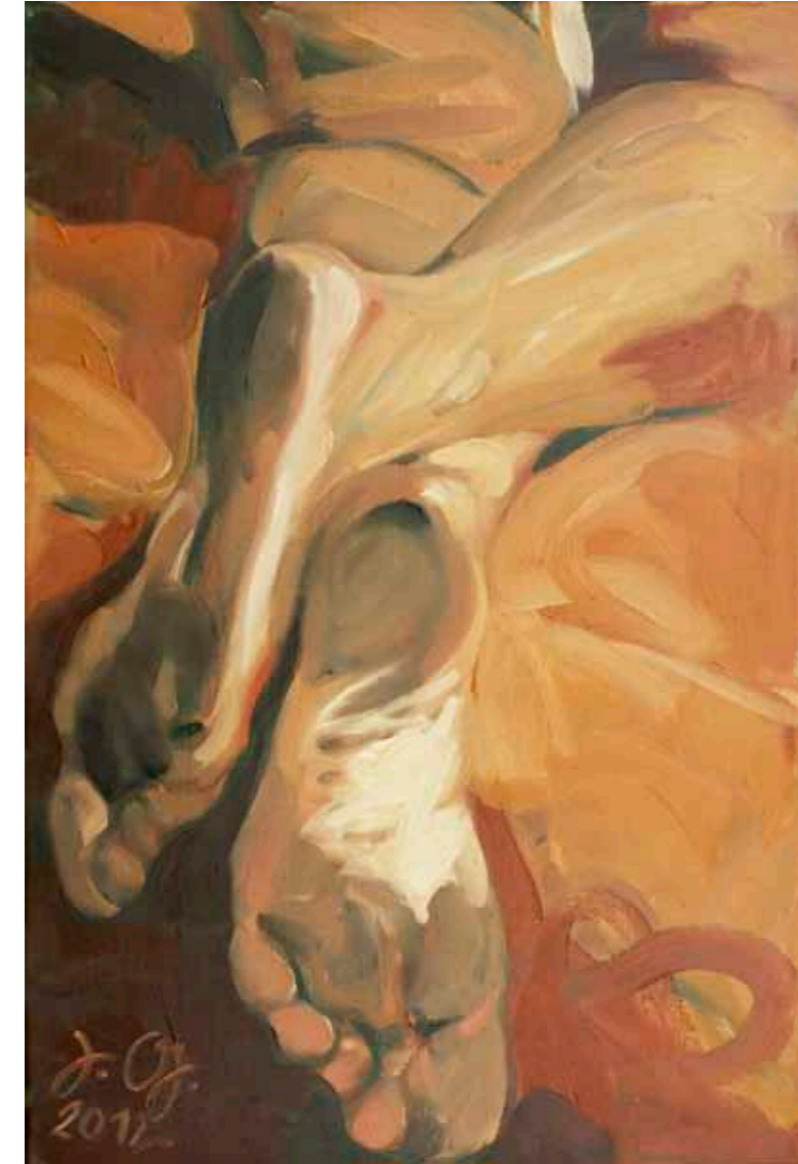
**Die Puppe**  
1996 · Öl auf Leinwand · 99 x 80 cm



**Botschafter der Musik**  
2013 · Öl auf Leinwand · 100 x 100 cm



**Beschattende Hand**  
2013 · Öl auf Leinwand · 60 x 40 cm



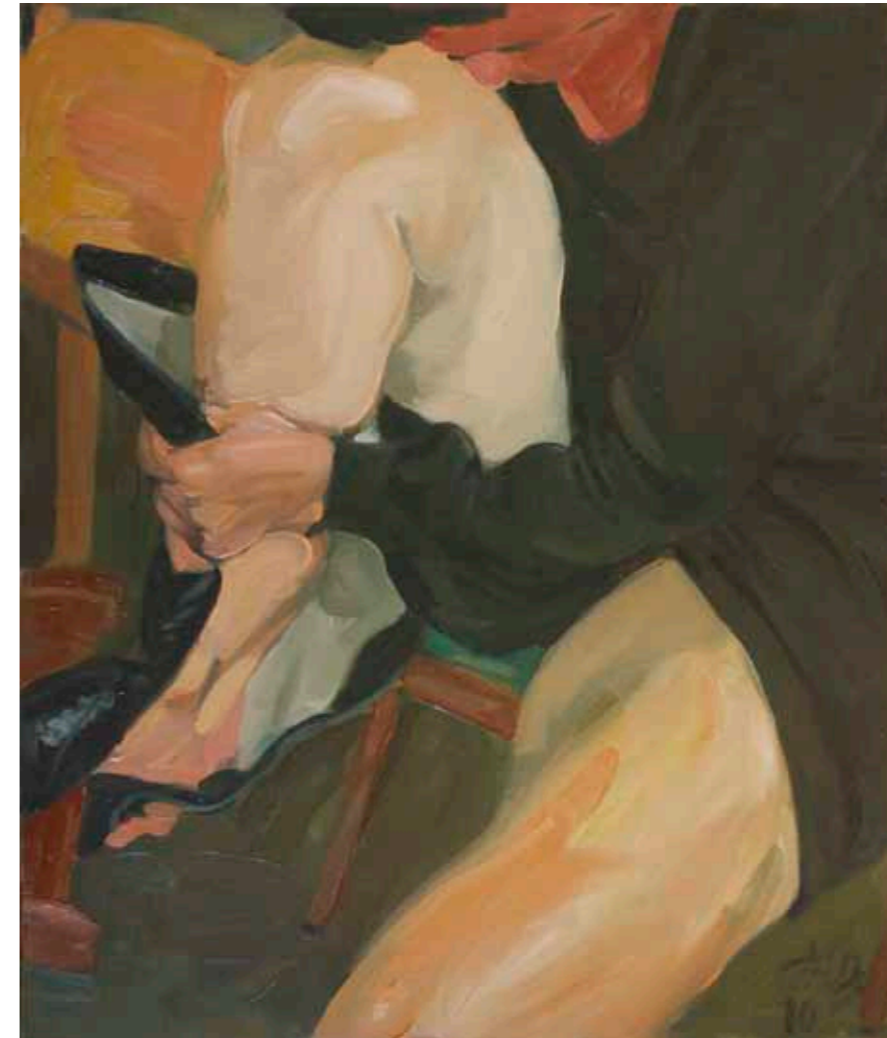
**Füße**  
2012 · Öl auf Leinwand · 60 x 40 cm



**Beine auf dem Stuhl**  
2008 · Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm



**Im Bett**  
1985 · Öl auf Leinwand · 135 x 85 cm



**Beim Stiefel anziehen**  
2010 · Öl auf Leinwand · 60 x 50 cm

**Links: Mädchen mit Tablett**  
1995 · Öl auf Leinwand · 180 x 98 cm



**Mit Sandalen**  
2008 · Öl auf Leinwand · 100 x 100 cm



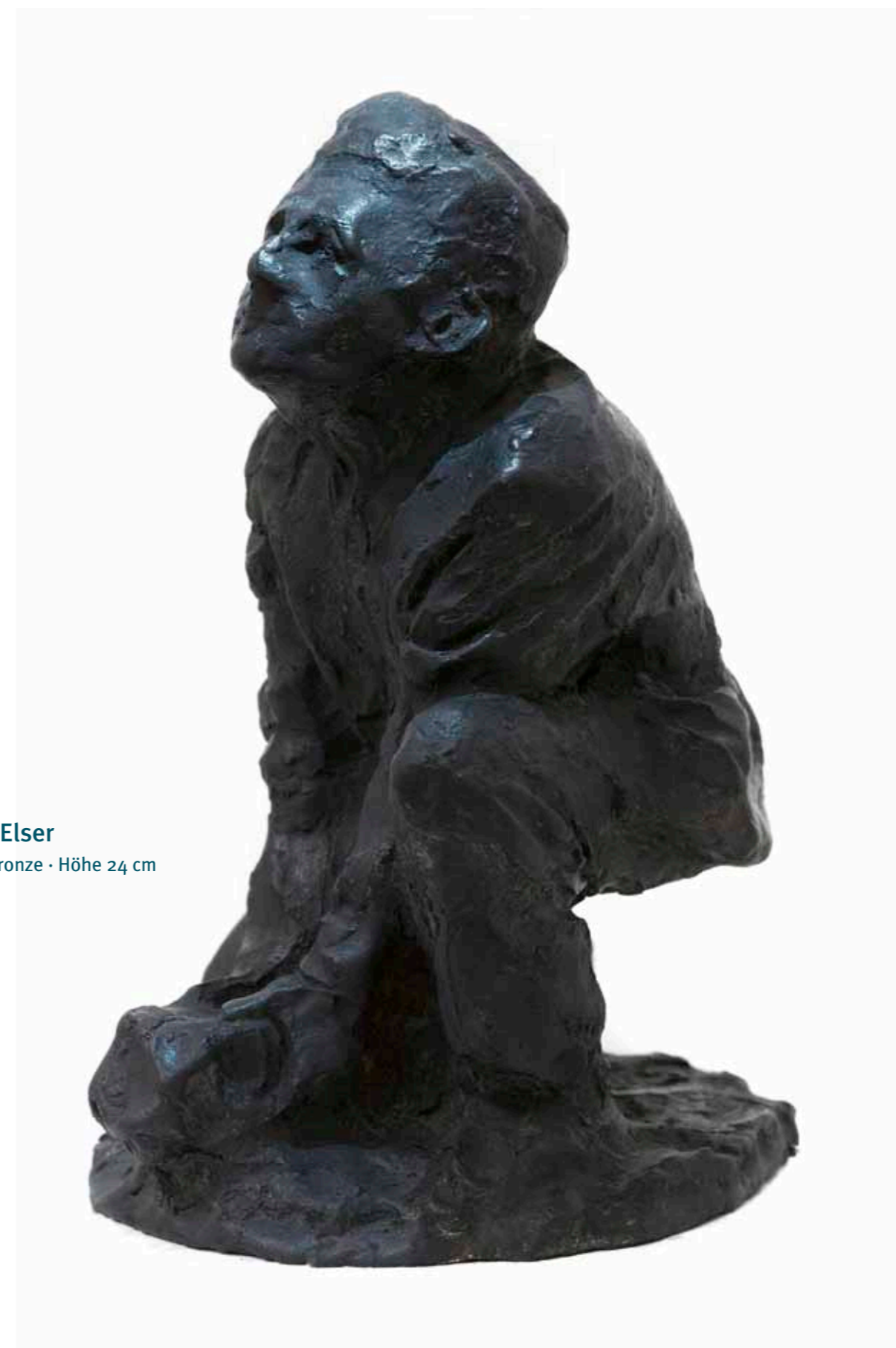
**Beatrice, sitzend im Bademantel**  
2005 · Öl auf Leinwand · 80 x 100 cm



### Stilleben mit Brot und Früchten vor dem Sturz der Colonne Vendôme

2013 · Öl auf Leinwand · 40 x 60 cm

In Grützkes Atelier hängt ein Bild, das den Pariser Platz Vendôme mit der umstürzende Siegessäule zeigt. 1871 wurde die Säule während der Pariser Kommune abgerissen. Treibende Kraft war der von Grützke sehr geschätzte Maler Gustave Courbet. 1873, nach Ende der Kommune ließ der neue Präsident der Republik Patrice de Mac-Mahon die Colonne Vendôme wieder errichten. Courbet sollte für die Kosten aufkommen. Die enorme hohe Summe konnte der Maler bis zu seinem Tod nicht abzahlen.



### Georg Elser

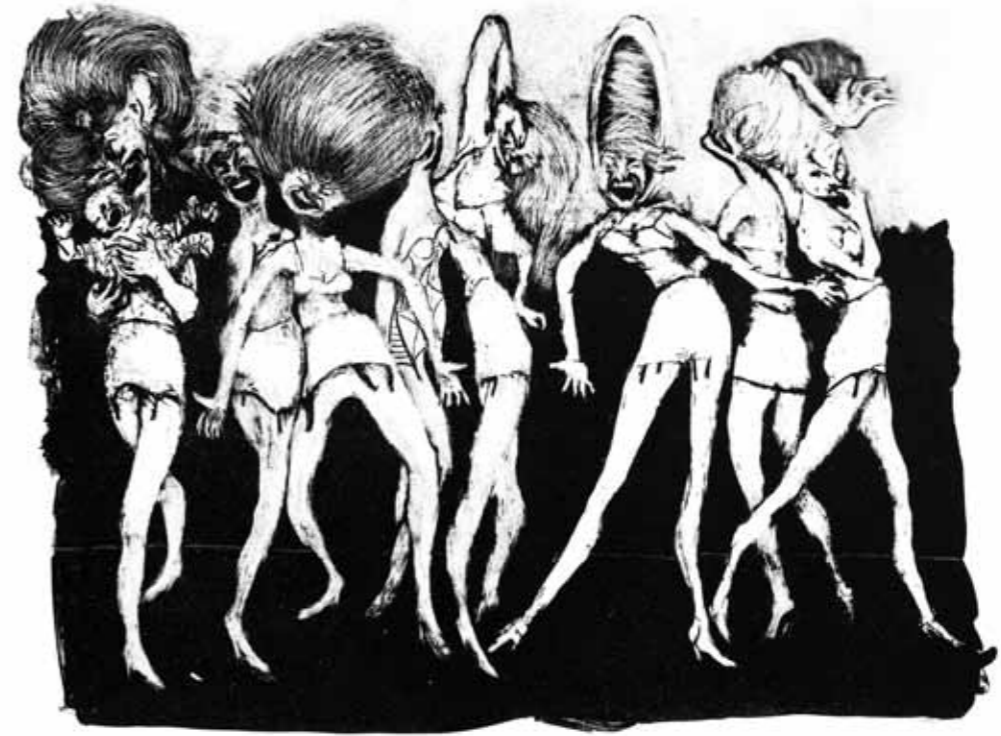
2009 · Bronze · Höhe 24 cm

Der deutsche Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus verübte am 8. November 1939 ein Attentat auf Hitler und nahezu die gesamte NS-Führungsspitze. In Grützkes Werk gibt es viele Darstellungen Georg Elser.





**Straßenszene**  
1964 · Lithographie · 52 x 38 cm

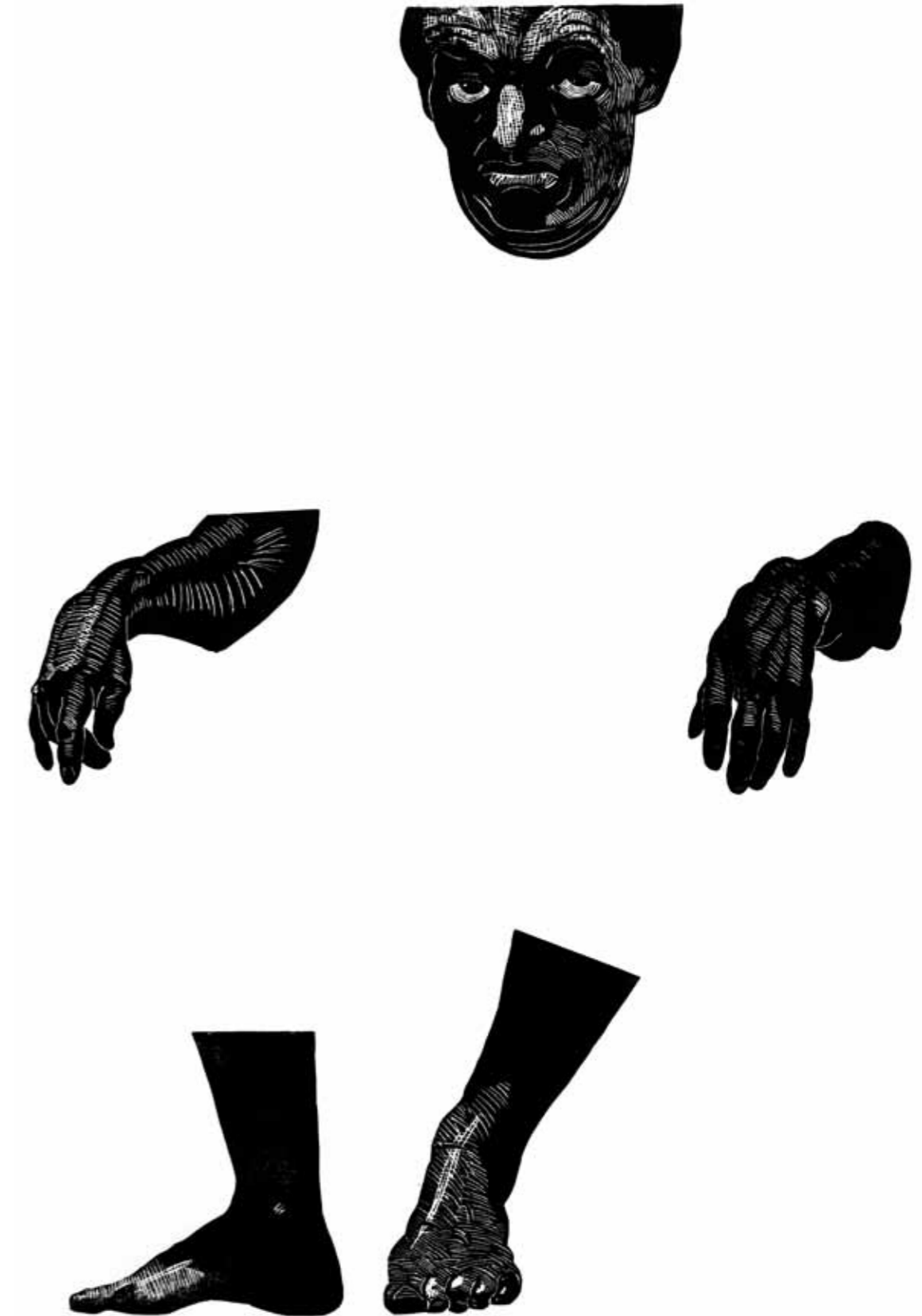


**Miederbalett · Fußballkönige**  
1964/1966 · Lithographien · 43 x 61 cm





**Beim Zeichnen · Die Entdeckung Amerikas**  
1971 · Schablithographien · je ca. 20 x 30 cm



**Othello**  
1997 · Linolschnitt · 100 x 60 cm



**Volksvertreter mit dem Sarg**  
1992 · Linolschnitt · 46 x 100 cm



**Volksvertreter, Epitaph für Sydow**  
1992 · Linolschnitt (von drei Platten) · 46 x 100 cm

Johannes Grützke wurde mit der Wandbemalung für die Eingangshalle der Paulskirche in Frankfurt beauftragt. In der Paulskirche tagten 1848/49 die ersten frei gewählten Volksvertreter Deutschlands. Grützkes „Zug der Volksvertreter“ ist kein übliches Abbild ehrwürdiger Herren. Zwischen den Abgeordneten taucht auch das gemeine Volk auf. Kinder, Bauern, Arbeiter, Mütter sind zu sehen, aber auch gesellschaftlich-historische Bezüge werden hergestellt. In dem Sarg wird der nach einem Todesurteil des Kriegsgerichts erschossene linke Demokrat Robert Blum zu Grabe getragen. Die Linoldrucke entstanden als genaues Abbild der Paulskirchen-Bemalung.



**Volksvertreter hinter dem Schweinekoben**  
1992 · Linolschnitt · 46 x 100 cm

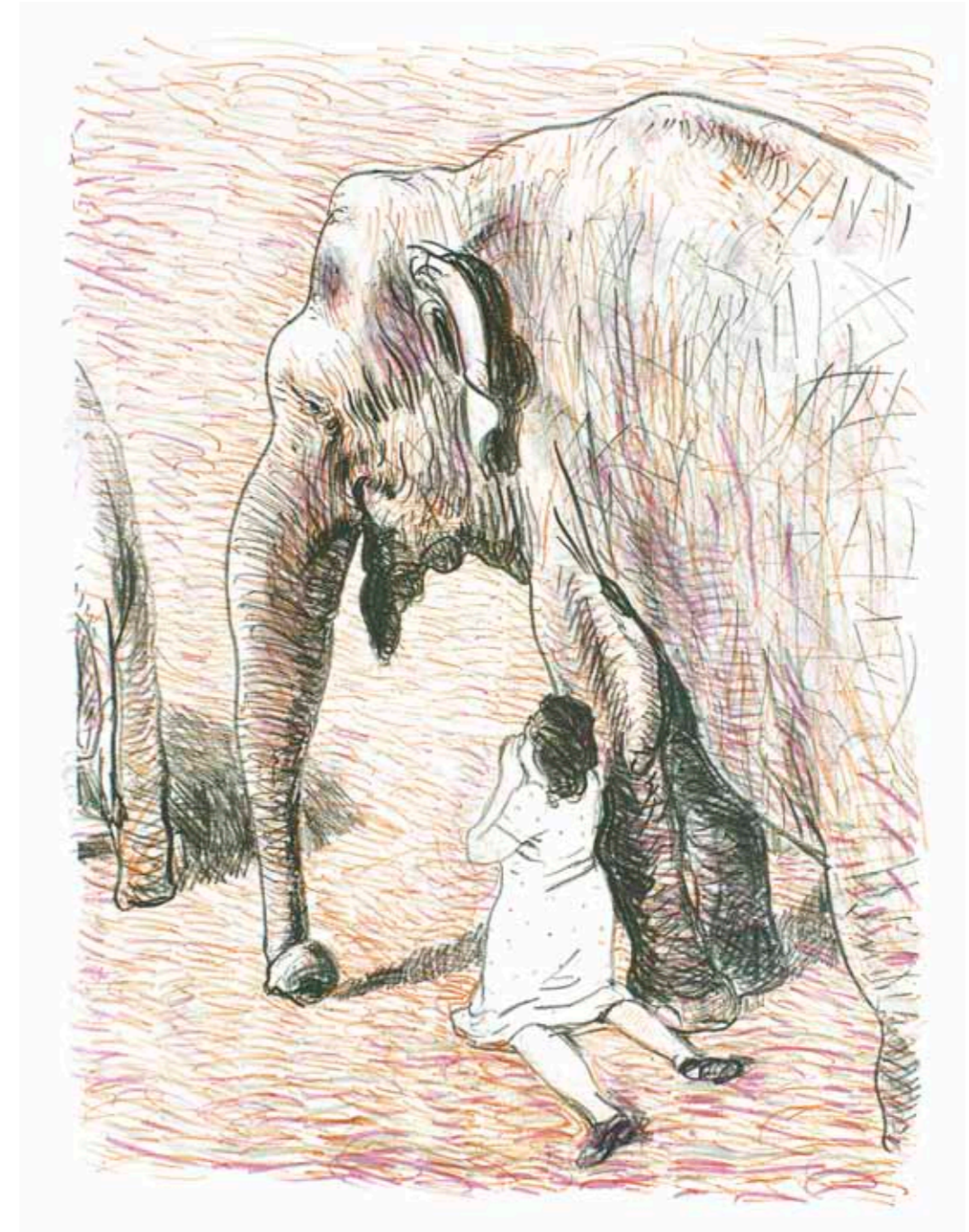


**Volksvertreter an der Birke**  
1992 · Linolschnitt · 46 x 100 cm



### Aeneas und Anchises

1989 · Lithographie mit drei Farben · 40 x 30 cm



### Am Elephant

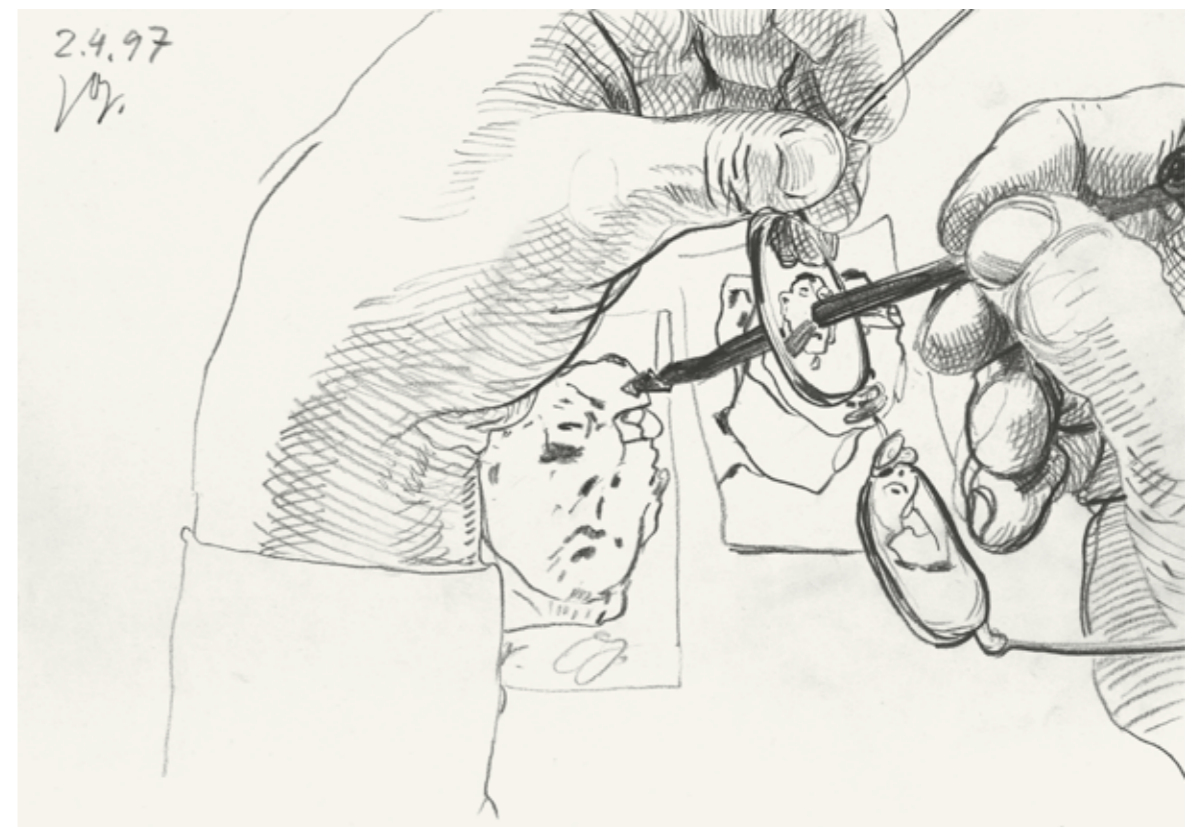
1993 · Lithographie mit vier Farben · 59 x 42 cm

Ein Immobilienunternehmer hatte ein Firmen-Logo, das aus dem Anfangsbuchstaben „R“ des Firmennamens bestand. Der schön geschwungene Buchstabe ähnelte einem Elefantenumriss, was dem Firmenchef zunächst unerwartet, später ausdrücklich gewünscht verschiedenste Geschenke mit Elefanten-Motiven bescherte. Bei Grützke gab er mehrere Arbeiten, unter anderem den Elefanten, in Auftrag.



### Zwei Hände

Blatt 3 aus der Mappe »Mein Körper«  
1993 · Lithographie mit drei Farben · 59,5 x 42 cm



### Brille und Handbohrer

1997 · Bleistiftzeichnung · ca. 20 x 30 cm

Pauvre Bobo: eine Geschichte, die Grützke mit seinem Freund Tilmann Lehnert zusammen erdachte und mit acht Lithografien zu Szenen aus dem Leben der „armen Bobo“ illustrierte.



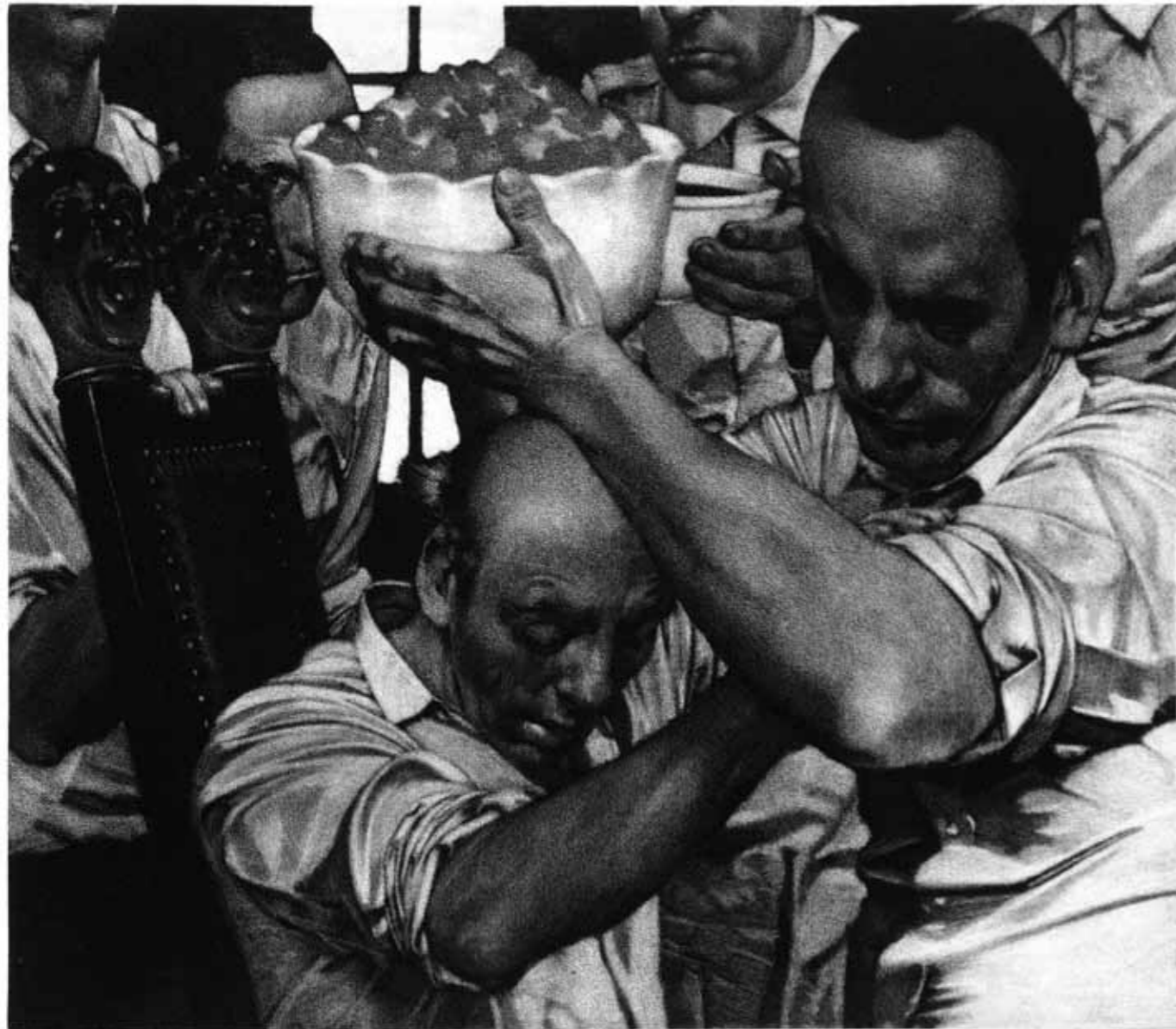
**Mit der querschnittgelähmten Frau**

Blatt 2 aus der Mappe »Pauvre Bobo«  
1989 · Lithographie · 50 x 40 cm



**Der Vater der Freundin**

Blatt 6 aus der Mappe »Pauvre Bobo«  
1989 · Lithographie · 50 x 40 cm



**Die Krone der Kochkunst**  
1980 · Geschabte Aquatinta · 40 x 45 cm



**Good bye, Johnny**  
1980 · Geschabte Aquatinta · 38 x 54 cm

Das Motiv wurde entworfen für eine Mappe mit Seemannsmotiven, die zum 90. Geburtstag Hans Albers erscheinen sollte. Das Projekt wurde dann in einen Kalender mit beigelegter Hans Albers - Schallplatte umgewandelt.





**Richard Wagner bei seinen Müttern**

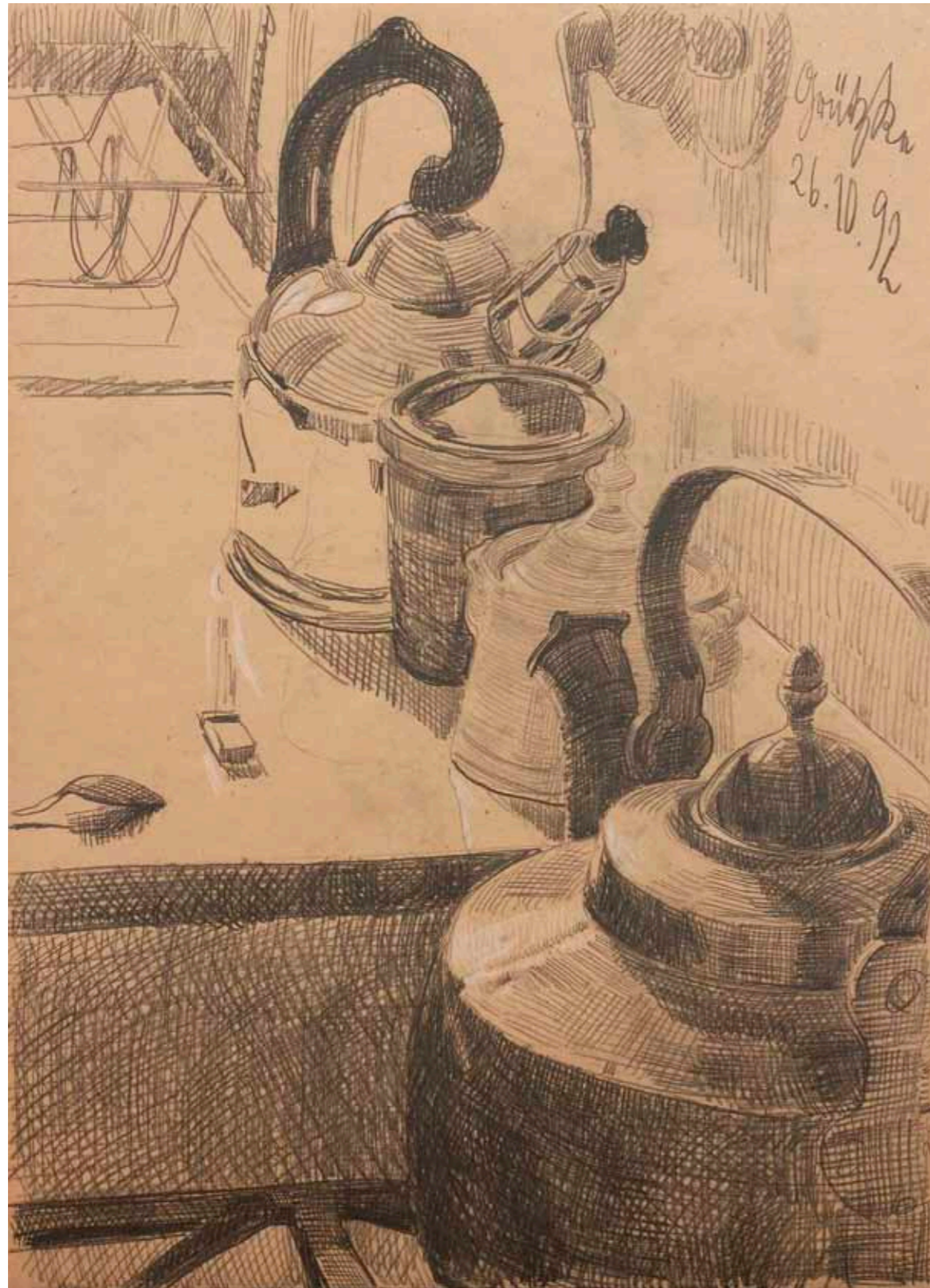
(Wagner wird von seinen Musen, dem Drama und der Musik geküsst.)

1982 · Geschabte Aquatinta · 60 x 55 cm

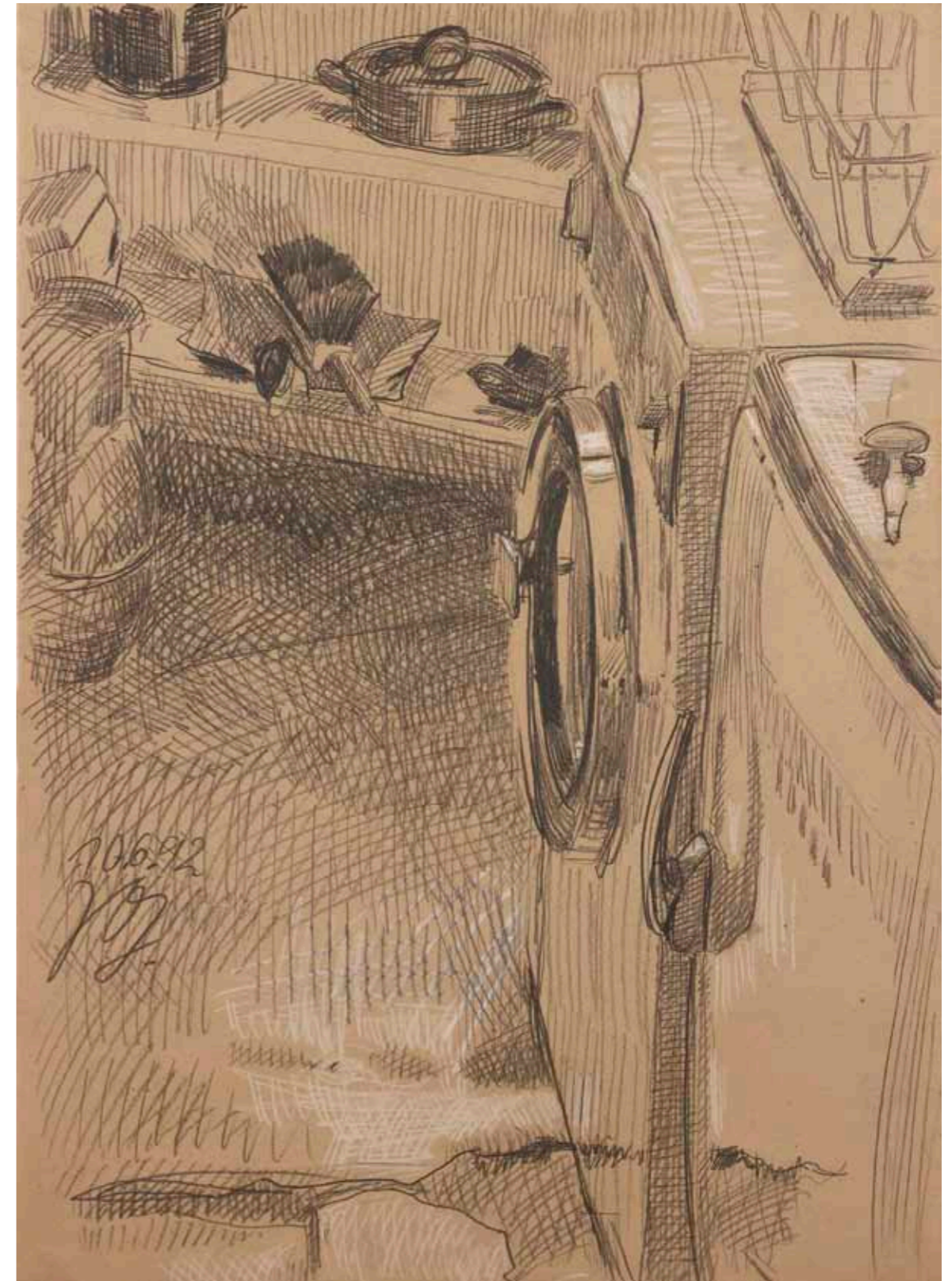


**Centaur verkündet das Fleischfressen**

1987 · Geschabte Aquatinta · 50 x 60 cm



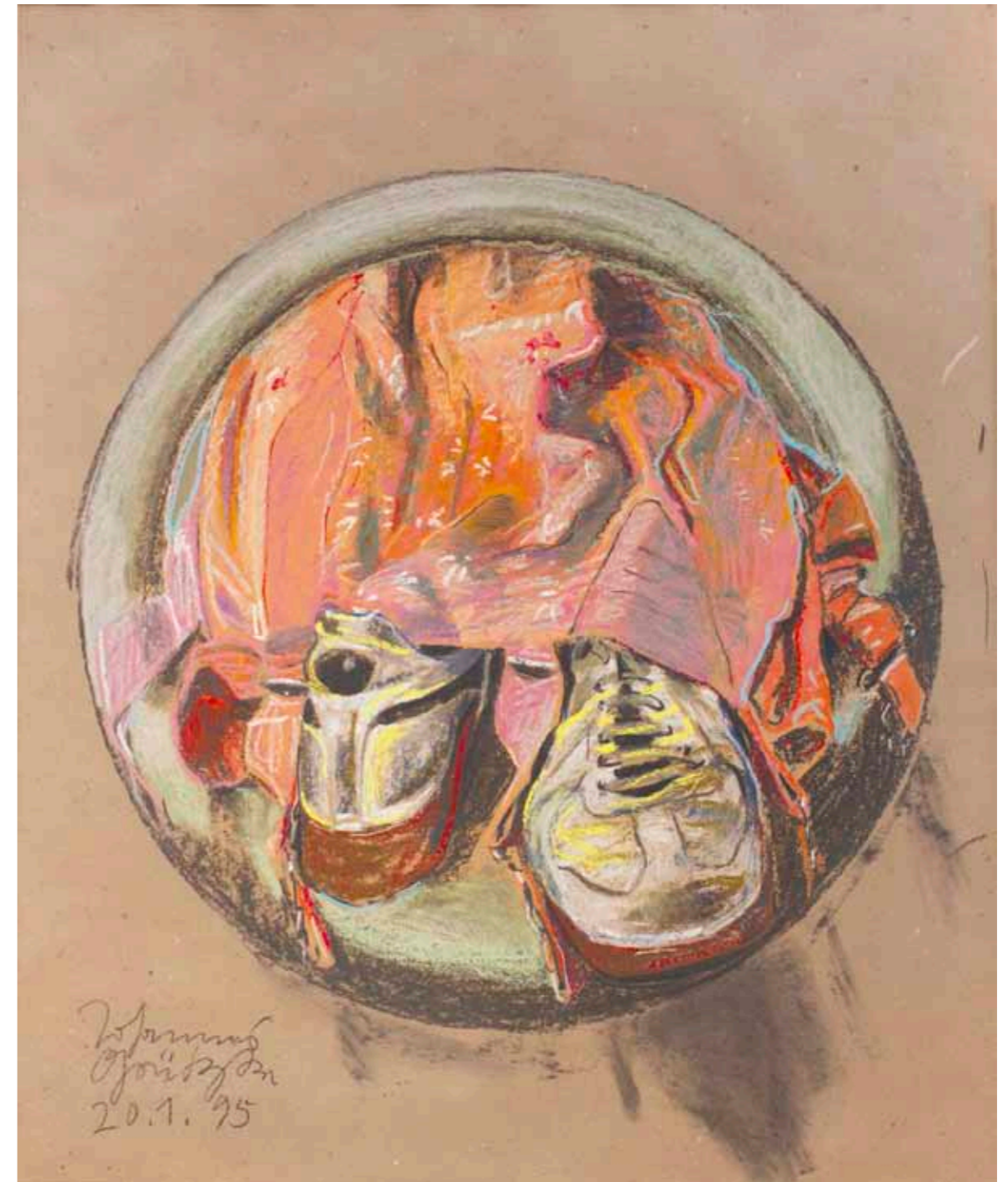
**Küchenstilleben mit Teekesseln**  
(Zeigt die Küche in Grützkes Berliner Atelier)  
1992 · Bleistift auf Packpapier · 70 x 50 cm



**Küchenstilleben mit Waschmaschine**  
(Zeigt die Küche in Grützkes Berliner Atelier)  
1992 · Bleistift auf Packpapier · 70 x 50 cm



Entwurf für ein Wandrelief (Speckshof Leipzig)  
1995 · Pastell · 68 x 70 cm



Entwurf für ein Wandrelief (Speckshof Leipzig)  
1995 · Pastell · 68 x 70 cm



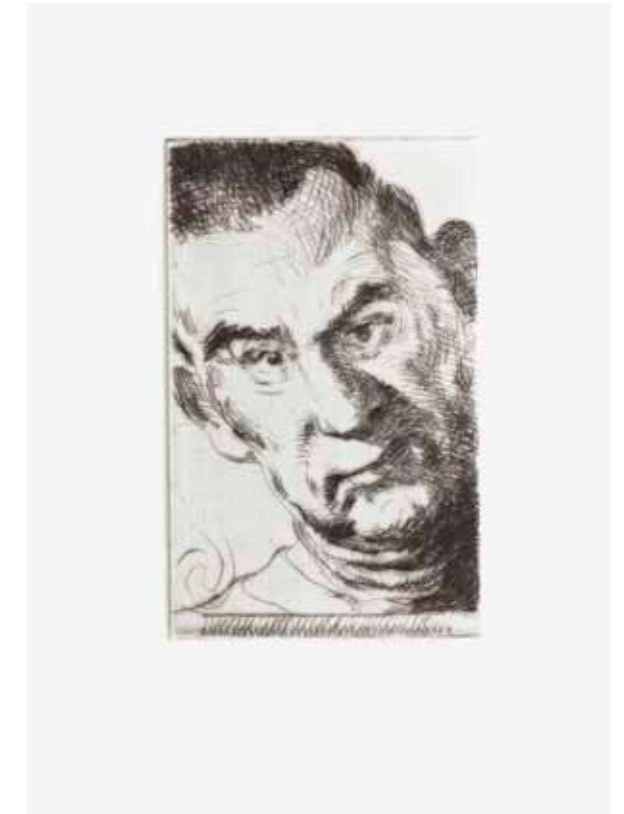
**Blick über die Schulter**  
1993 · Farbstift mit Aquarell · 35 x 35 cm

### Selbstbildnisse

Johannes Grützke stellt sich selbst oft allegorisch als Vertreter für die Menschheit dar. „Jeder kann die Menschheit vertreten“ „Indem ich mich spiegele, spiegelt sich die ganze Welt in meinem Spiegel“



**Kleiner müder Mann**  
2011 · Radierung · 7,5 x 5,5 cm



**Zwischen zwei Gläsern**  
Lithographie, 2010, ca. 16 x 29,5 cm



**Schiefes Selbstportrait**  
2010 · Radierung · ca. 6 x 8 cm

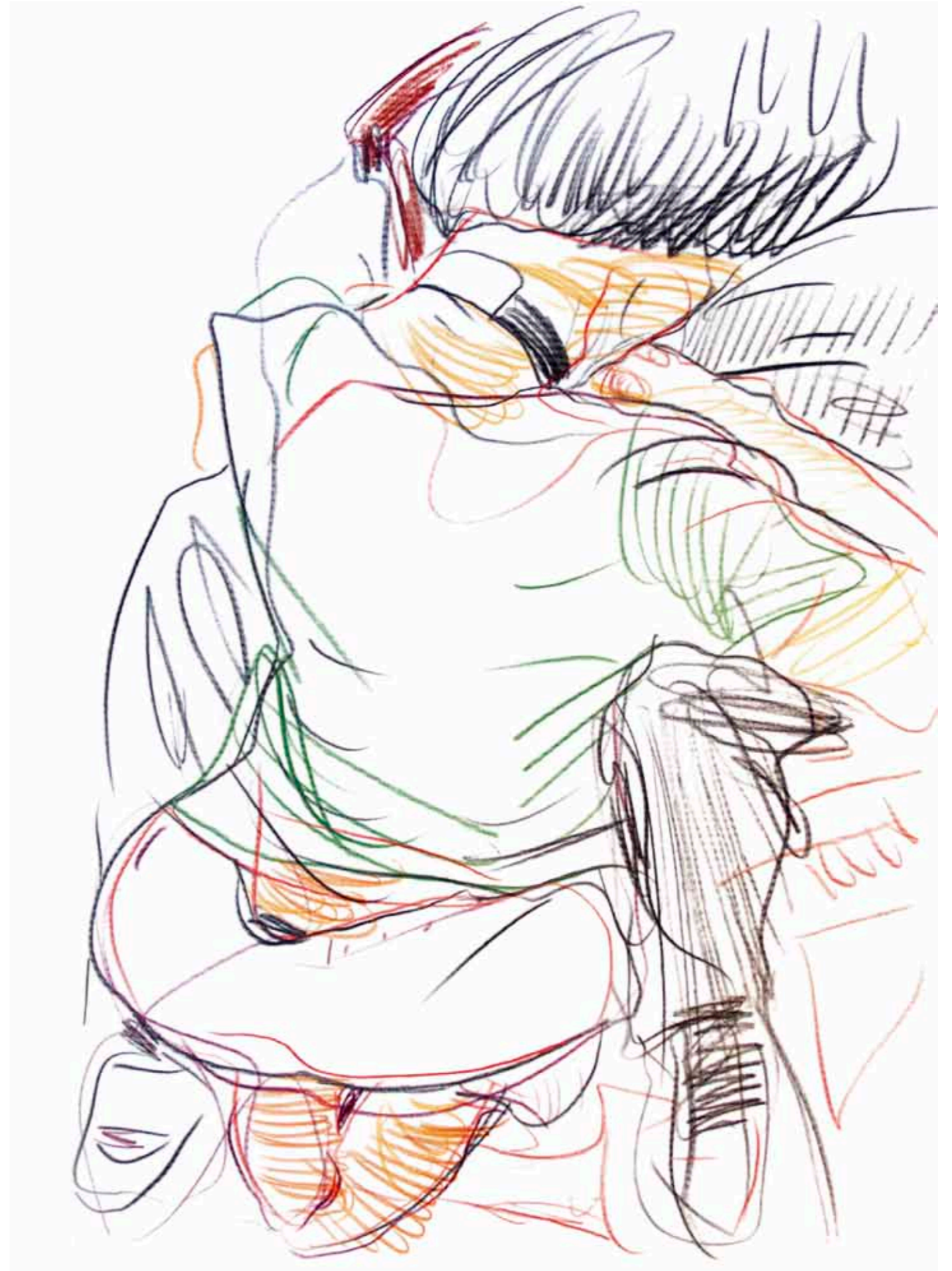


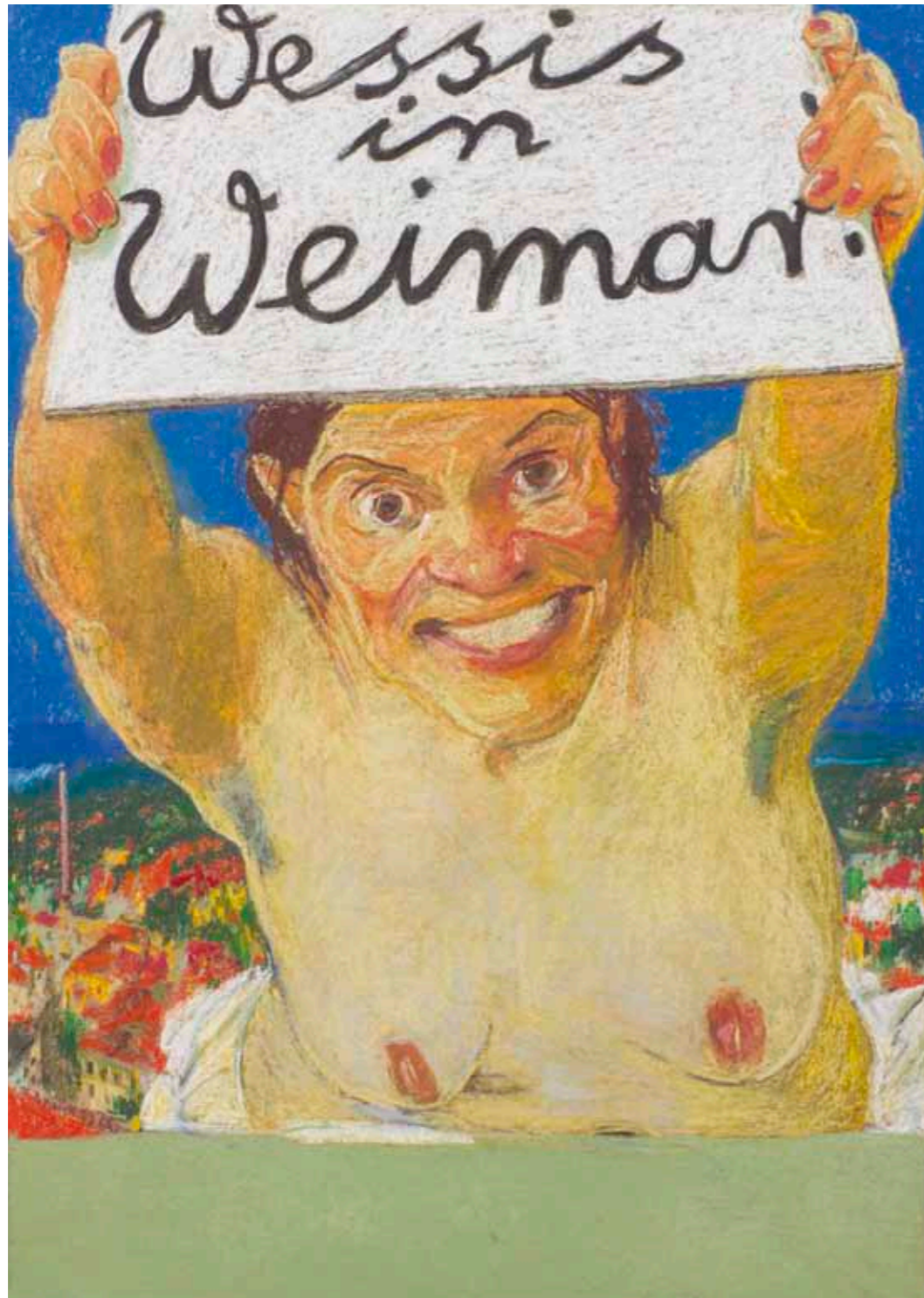
**Selbst mit Brille**

1994 · Farbstiftzeichnung · ca. 30 x 40 cm

**Rechte Seite: Das Halsband**

1992 · Farbstiftzeichnung · 58 x 48 cm

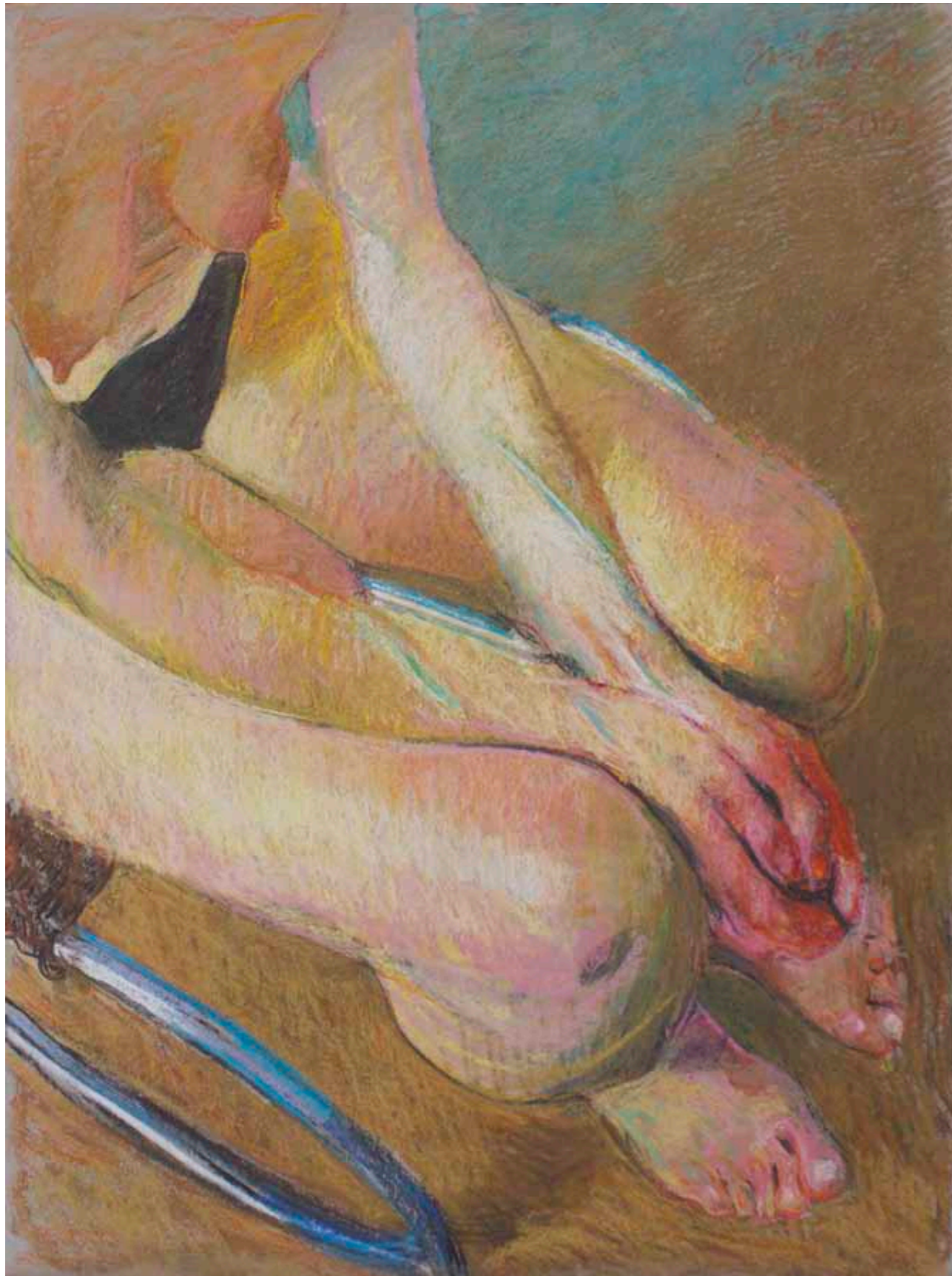




Plakatentwurf zum Theaterstück »Wessis in Weimar«  
1995 · Pastell · 100 x 65 cm



Über den Wolken  
Bühnenbildentwurf für die Oper Zaide  
1995 · Pastell · 72 x 37 cm



**Beatrice**  
2003 · Pastell · 140 x 100 cm



**Den Apfel reichend**  
1994 · Farbstift auf Packpapier · 60 x 60 cm



**Bei Rohwedder (im Bungalow)**  
Bühnenbildentwurf für das Stück »Wessis in Weimar«  
1999 · Pastell · 74 x 100 cm

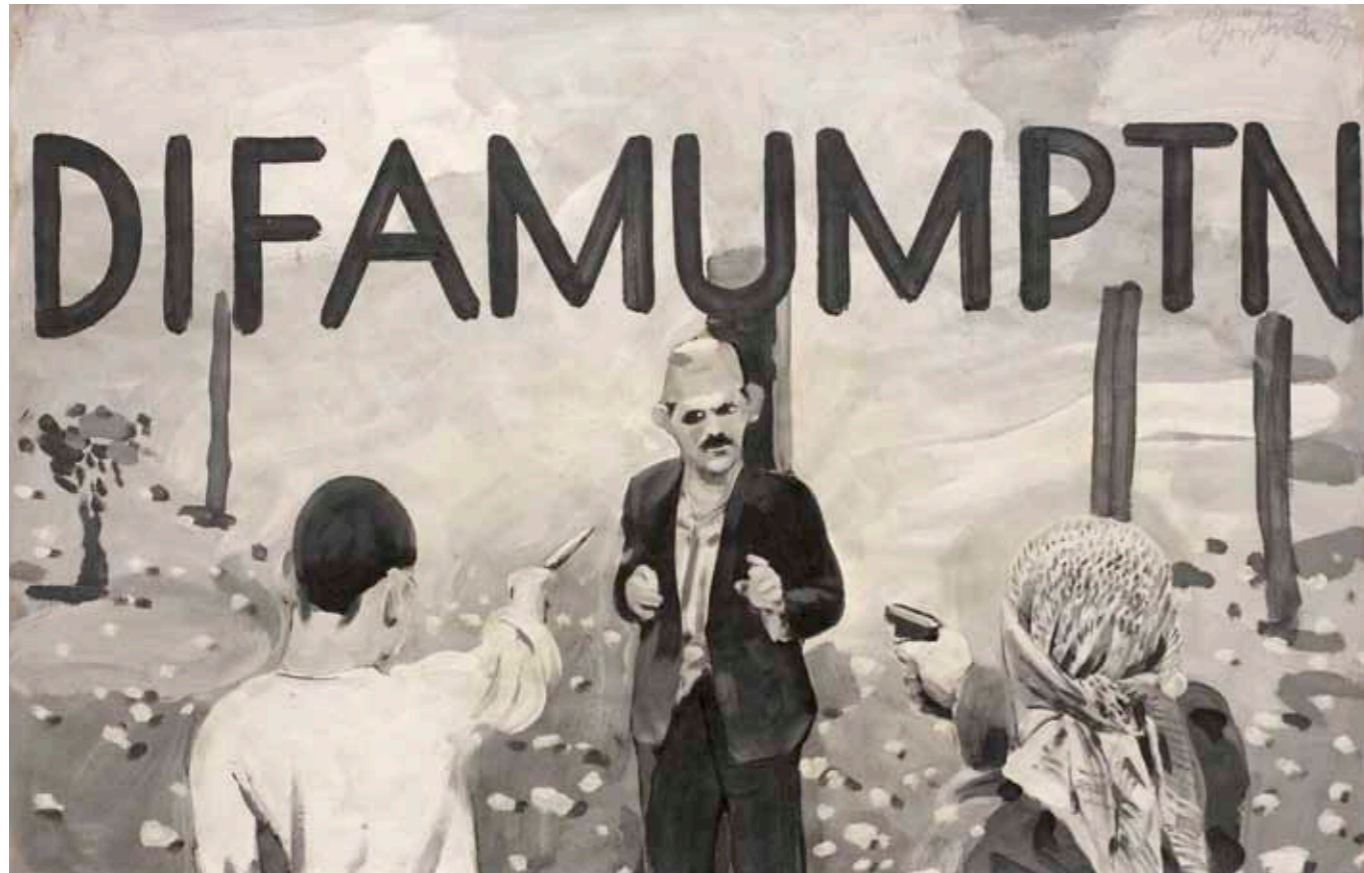


**Zaides Mädchenzimmer**  
Bühnenbildentwurf für die Oper Zaide  
1995 · Pastell · 70 x 100 cm



**Zwei Hände formen ein S**  
Bühnenbildentwurf für die Oper Zaide  
1995 · Pastell · 70 x 100 cm





**DIFAMUMPTN**  
Entwurf für ein Theaterplakat  
1991 · Öl auf Papier · 60 x 100 cm



**Selbstbildnis**  
1993 · Pinselzeichnung · ca. 30 x 20 cm



**Kaiser Maximilian und Prinz Eugen**

1988 · Lithographie · 50 x 40 cm

Kaiser und Prinz diskutieren über der Karte Wiens, ob Prinz Eugen, der Wien von den Türken befreite, mit seinen Truppen innerhalb oder außerhalb der Stadtmauern lagern soll.

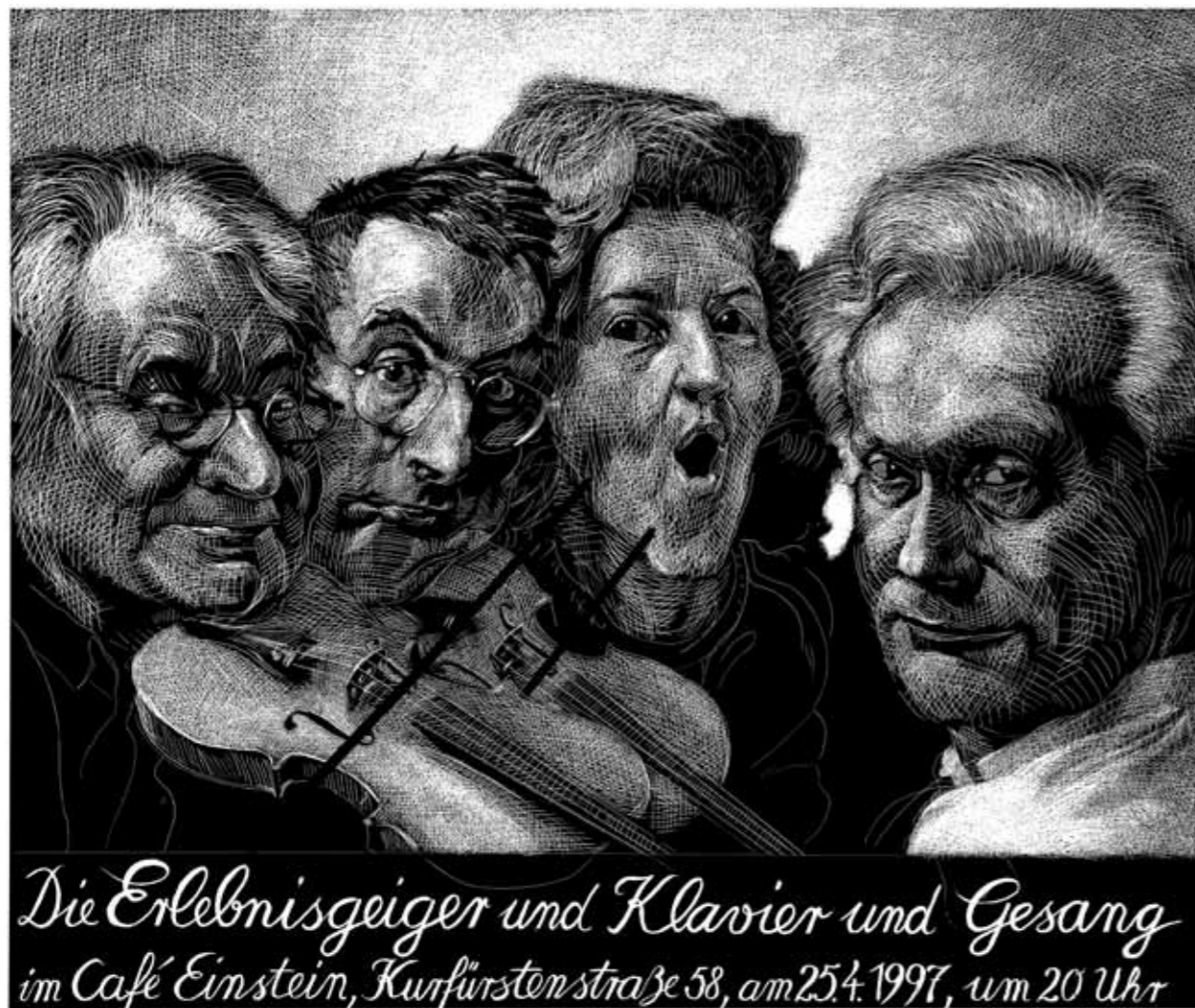


**Paare der Weltgeschichte**

- 4. Papst Benedict der XVI. und Dr. Martin Luther
- 3. Rainer Maria Rilke und Joseph Wissarionowitsch Stalin

10 Lithographien und 10 Beschreibungen gebunden als Buch in einem Schuber · 2013 · 18 x 30 cm

Johannes Grützke musiziert und poetisiert in dem Ensemble der Erlebnisgeiger bestehend aus der Sängerin Madalena de Faria, dem Geiger Wolfgang Gräfe (verstorben) und dem Pianist Tilmann Lehnert.

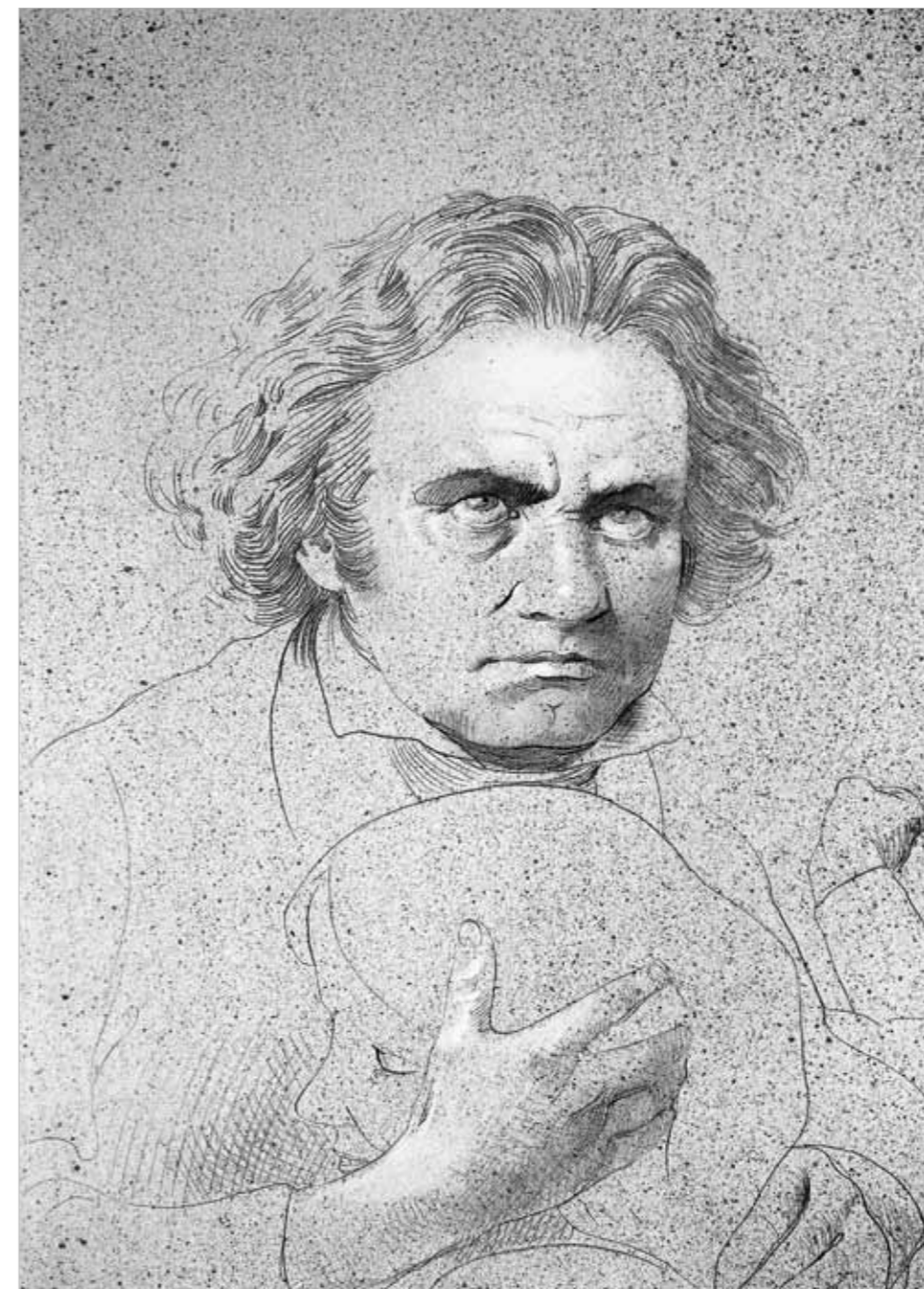


*Die Erlebnisgeiger und Klavier und Gesang  
im Café Einstein, Kurfürstenstraße 58, am 25.4.1997, um 20 Uhr*

### Erlebnisgeiger und Klavier und Gesang

1997 · Schablithographie · 58 x 66 cm

Musik ist dem autodidaktischen Violinisten sehr wichtig. Seine Grafikmappe „Musik“ erschien erst kürzlich, wurde aber bereits in den 1980er Jahren von Grützke entworfen.



### Ich glaube, ich bin Beethoven

Blatt 17 aus der Mappe Musik

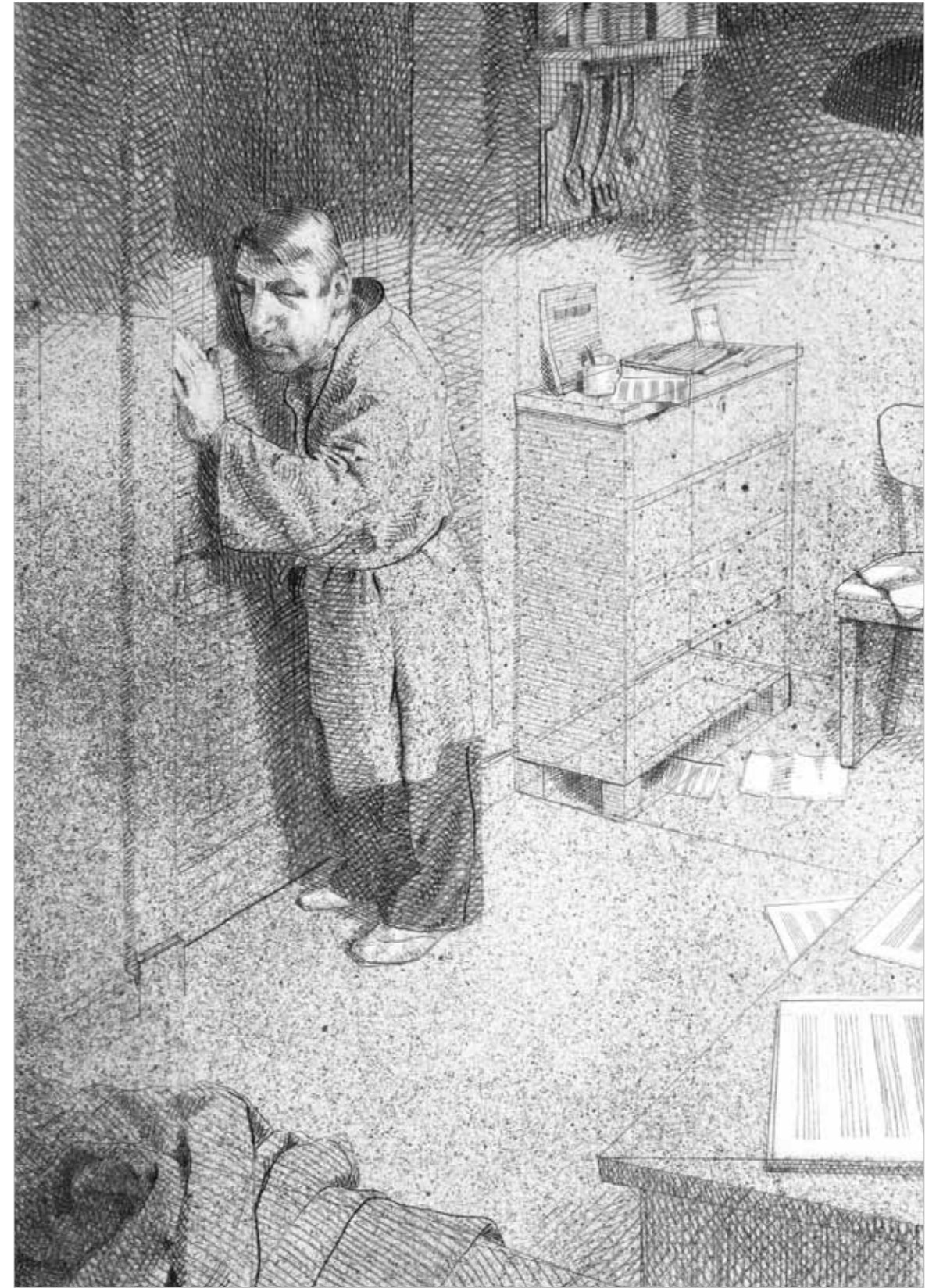


### MUSIK

1980/2014  
27 Folienlithographien  
in einer Mappe



**Kleine und große Töne (der kleine Geiger)**  
Blatt 3 aus der Mappe Musik



**Horcher, beengte Verhältnisse I (Notenschreiben I)**  
Blatt 23 aus der Mappe Musik



**Der arme Heinrich trinkt das Herzblut des Mädchens und ist gerettet.**  
Blatt 9 aus der Mappe »Der arme Heinrich«



**Das Mädchen weint nachts die Füße ihrer Eltern nass, um ihren Entschluß durchzusetzen.**  
Blatt 5 aus der Mappe »Der arme Heinrich«



### **Der arme Heinrich**

9 Radierungen nach den Dichtungen von Hartmann von Aue und Tankred Dorst und eigenem Erleben.  
Auflage: 25 Exemplare

Größe ca. 36 x 26 cm



### Die Kathedrale des Künstlers

8 Lithografien mit farbigen Tonplatten  
1996 · Größe 30 x 42 cm

Grützke wurde 1995 von Dietmar Wolter (Chefarzt eines Unfallkrankenhauses in Hamburg) eingeladen in einen kleinen Ort an der Südküste Kretas, um dort eine Felsenkapelle auszumalen. Die Bewohner des Ortes standen dem Künstler Modell, versorgten ihn mit Getränken und Speisen, beobachteten interessiert seine Arbeit. Als Grützke abgereist war, überfüchten die Einwohner seine Gemälde mit weißer Farbe. Die Mappe mit acht Lithografien erzählt diese Geschichte.

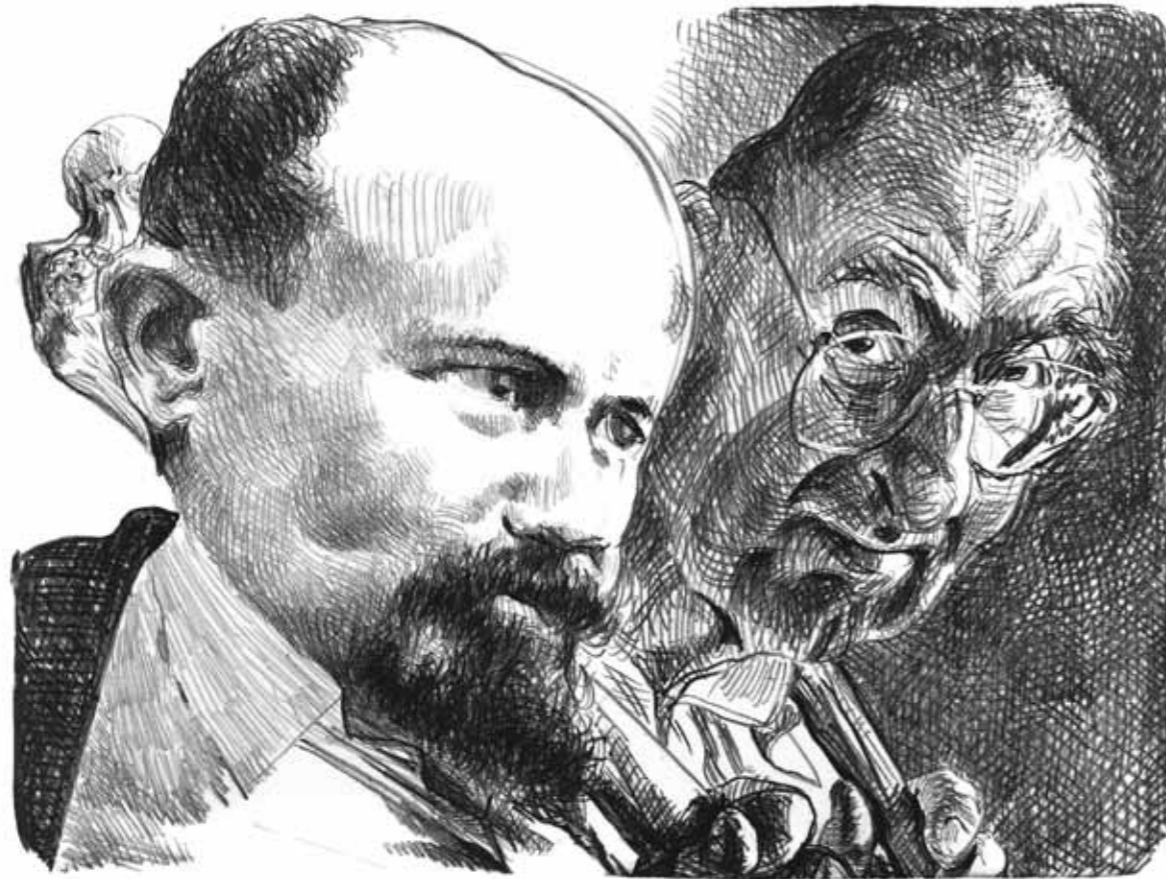


### Tod in Weimar

16 2-farbige Lithographien zu der Novelle von Henning Boetius. Als Beilage der Text der Novelle im Bleisatz gedruckt.  
Auflage: 50 nummerierte, signierte Exemplare und 15 Künstlerexemplare

1999 · Größe ca. 30 x 42 cm





5. Alessandro Codivilla schultert mit mir je einen Knochen



7. Hauke Trinks ist auf den Mast seines Schiffes geklettert, um von dort aus zu erkunden, ob außer Eisbären vielleicht auch bereits offenes Wasser in der Ferne sich aufgetan hat.



**Knochenmänner - Pioniere der Knochenchirurgie zeigen mir ihre Erfindungen und Methoden**

Mappe mit 5 Lithographien  
 Auflage: 40 Exemplare  
 davon 25 in Mappen  
 1997 · Größe 42 x 60 cm



**Hauke Trinks forscht im Eis nach Leben**

8 4-farbige Lithographien - gebunden als Buch  
 Auflage: 20 Exemplare  
 2002 · Größe ca. 40 x 50 cm

Hauke Trinks ist Professor für Experimentalphysik und Gründungspräsident des Northern Institute of Technology. Er unternahm zwei Überwinterungsexpeditionen ins Nordpolarmeer zu Forschungen nach den Anfängen des Lebens.



Foto: Sven Engelmann

## JOHANNES GRÜTZKE

### Leben, Werk, Ausstellungen (Auswahl)

1937 geboren in Berlin

1957-64 Studium an der Hochschule für Bildende Künste, Berlin-West, Meisterschüler von Prof. Peter Janssen

1962 Schüler von Oskar Kokoschka in Salzburg

1964 erste Einzelausstellung in der Galerie Pro, Bad Godesberg

1968 Aufnahmen zum Fernsehfilm „Die Erlebnisgeiger“ von Heinz Diekmann

1969 Einzelausstellungen:  
Neue Münchner Galerie, München  
Galleria La Bertesca, Genua

1972 Einzelausstellung Nürnberger Oper, Nürnberg

1973 Mitbegründer der „Schule der Neuen Prächtigkeit“ in Berlin-West  
Einzelausstellung Galerie Brusberg, Hannover

1974 Erste Retrospektive in Berlin, Freiburg, Nürnberg, Mannheim

1975 Retrospektive der Druckgraphik  
Galerie Holecek, Freiburg

1976 Einzelausstellungen:  
Galerie von Bartha, Basel  
Galerie Heike Curtze, Wien

1976/77 Gastdozent an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg

1977 Zweite Retrospektive im Kunstverein Braunschweig

1978 Retrospektive der Druckgraphik in der Städtischen Galerie Wolfsburg

1979 Uraufführung von „Die Schaukel“, Revue von Johannes Grützke und Barbara Naujok im „Metropol“ am Nollendorfplatz, Berlin.

Erster Preis für ein Altarbild der Schlosskapelle in Gifhorn mit „Der ungläubige Thomas“

Einzelausstellung Kunstverein Darmstadt

1979-97 Zusammenarbeit mit dem Regisseur Peter Zadek an verschiedenen Bühnen in Berlin, Hamburg, Stuttgart, Wien und Paris.

1980 Auftrag zu einem Tafelbild für die St.-Martin-Kirchengemeinde, Märkisches Viertel, Berlin.

Erster Preis beim Wettbewerb zur Bemalung einer Hauswand am Checkpoint Charlie, Berlin

Uraufführung der Oper „Im Fundbüro“ von Johannes Grützke und Tilmann Lehnert im Café Einstein, Berlin

seit 1980 Zahlreiche Bühnenbilder fürs Staatstheater Stuttgart, Freie Volksbühne, Berlin, Deutsches Schauspielhaus, Hamburg und Burgtheater Wien

1981 Einzelausstellung Galerie Etienne de Causans, Paris

1982 Einzelausstellungen:  
Kunstverein, Neustadt/Weinstraße  
Ladengalerie Müller Berlin

1984 Einzelausstellungen:  
Galerie Gunzenhauser, München  
Nationalgalerie, Berlin  
Große Kunstaussstellung in NRW, Düsseldorf

Erster Preis im Wettbewerb „Künstlerische Gestaltung des Magdeburger Platzes“ der Internationalen Bauausstellung (IBA) Berlin, gemeinsam mit dem Architekten H. Nielebock

1985 Ladengalerie Müller Berlin, Pinselzeichnungen „Der nackte Mann“

1985-89 künstlerischer Berater am Deutschen Schauspielhaus, Hamburg

1986 Einzelausstellungen:  
Asperger & Bischoff Gallery, Chicago  
Galerie Hilger, Wien  
Heitland Foundation, Schloß Celle

1987 Dozent an der Sommerakademie für Bildende Künste, Salzburg

Einzelausstellung Salzburger Landes-Hypothekenbank, Salzburg

Gewinner des Ideenwettbewerb der Stadt Frankfurt a. M. für ein 33 x 3m großes Wandbild für die Frankfurter Paulskirche

1989 Ausführung des Frieses „Der Zug der Volksvertreter“ für die Paulskirche im Künstlerhaus Bethanien, Berlin-Kreuzberg

1989-1991 Teilnahme an der Ausstellung „Eberhard Roters zu Ehren“, Berlinische Galerie, Berlin

Ausstellung „Malerei“ mit Gotthard Graubner und Gerhard Richter, Kunsthalle Nürnberg

1990 Teilnahme an der Ausstellung „Kunstszene Berlin 86-89“, Berlinische Galerie, Berlin und an der Ausstellung „Berlinische Kunststücke“ im Museum der Bildenden Künste, Leipzig

Gründungs- und Vorstandsmitglied (bis 1998) des Künstlerbundes in Deutschland, Berlin

Einzelausstellungen:  
Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg  
Kunsthalle Kiel und Schleswig-Holsteinischer Kunstverein, Kiel

Ausstellungszentrum im Kroch-Haus, Leipzig

1992 Einzelausstellung Städtische Galerie und Kunstverein Wolfsburg

1992-2002 Professur für Malerei an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

1993 Vorstandsmitglied der Daniel-Chodowiecki-Stiftung, Berlin. Gründungs- und Vorstandsmitglied der Schadow Gesellschaft e.V., Berlin

Ausstellung Kunstverein Coburg (mit Werner Tübke)

1995 Gründung des Goethe Verlages Berlin mit Tilmann Lehnert. Am 16. September Aufführung des Stücks „Im Hause der Gerechtigkeit“ für Jutta Limbach

Einzelausstellungen:  
Wilhelm-Busch Museum, Hannover  
Galerie Markt 21, Weimar

1996 Medaillons (Emaillie auf Metall) für einen der drei Lichthöfe im „Specks Hof“, Leipzig

Einzelausstellung Ladengalerie Müller „Existenzbedenker“

1996-98 Arbeit am dreiteiligen Majolika-Relief „Morgen brechen wir auf“ für die Fassade des Bürgersaales in Konstanz zur Erinnerung an Friedrich Hecker und die Badische Revolution 1848/49

1997 Einzelausstellungen:  
Ludwig Forum für Internationale Kunst, Aachen  
Kunsthalle Wilhelmshaven  
Galerie Bernsteinzimmer, Nürnberg  
Schadow-Haus, Berlin

1998 Gründung der Literaturzeitschrift „Der Prager“ mit Christoph Haupt in Nürnberg

Einzelausstellungen:  
Badisches Landesmuseum, Museum beim Markt, Karlsruhe  
Büchergilde Gutenberg, Frankfurt am Main

1999 Teilnahme an der Ausstellung „Aus den Ateliers der Neuen Prächtigkeit“ zusammen mit Uwe Bremer, Jan-Peter Tripp und Wainer Vaccari in der Galerie Steinrötter, Münster

Einzelausstellungen:  
Kunstverein Marburg  
Städtisches Museum Schloß Morsbroich, Leverkusen

2000 Einzelausstellung Museum Folkwang, Essen

2001 Einzelausstellungen:  
Cubus-Kunsthalle, Duisburg  
Galerie Brockstedt, Hamburg

2002 Einzelausstellung Ladengalerie Müller Berlin, Ölbilder 2000-2001

2003 Retrospektivausstellung, Schloss Moirsbroich  
Mitglied der Freien Akademie der Künste in Hamburg

Kunstpreis der Stadt Darmstadt

Einzelausstellungen:  
Schloss Fachsenfeld, Aalen-Fachsenfeld  
Ladengalerie Müller Berlin, Stillleben

2004 Einzelausstellungen:  
Freie Akademie, Hamburg  
Galerie der Stadt, Mainz

2005 Einzelausstellung Galerie Giesler, Villa Kellermann, Potsdam

2006 Retrospektive im Kunsthaus Apolda Avantgarde, Apolda

2007 Retrospektiven zum 70. Geburtstag:  
Georg Kolbe Museum, Berlin  
Schloss Gottorf, Schleswig  
Galerie Schwind, Leipzig  
Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Oldenburg

2009 Ladengalerie Müller Berlin „Die Haltung der Batseba“

2011-12 Die Retrospektive, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg  
Übergabe des schriftlichen Vorlasses

Ausstellung Galerie Atzenhofer Nürnberg

2012 Hannah Höch-Preis des Landes Berlin für das Lebenswerk

Einzelausstellungen:  
Kunstverein Marburg  
Galerie Schwind, Frankfurt am Main  
Stadtmuseum, Berlin  
Ladengalerie Müller Berlin, Pastelle  
Retrospektiv-Ausstellung, Ephraim-Palais, Berlin

2013 Einweihung des Saals „Paulskirche“ im Justizministerium zusammen mit Bundesministerin Leutheusser-Schnarrenberger, ausgestattet mit Bildern aus Grützkes Druckgrafikzyklus „Zug der Volksvertreter“

Einzelausstellung Ladengalerie Müller, Berlin

Ausstellung, Unser Schadow, Gratulationen zum 250. Geburtstag

2014 RathausART Nürnberg



## Galerie Atzenhofer

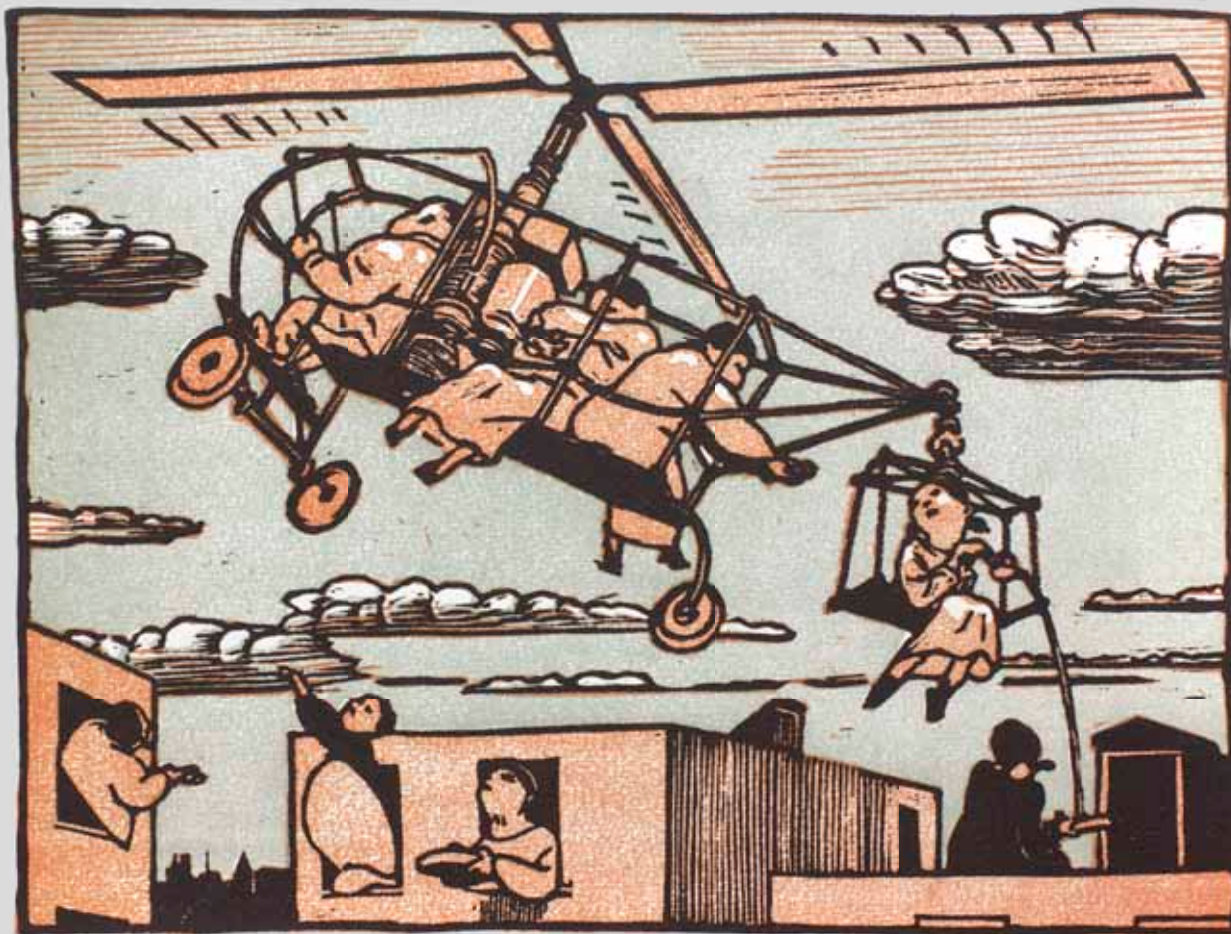
Maxplatz 46a  
90403 Nürnberg

[www.galerieatzenhofer.de](http://www.galerieatzenhofer.de)

Mail: [post@galerieatzenhofer.de](mailto:post@galerieatzenhofer.de)

Telefon: 0911 - 507 39 807

Mobil: 0152 - 33 86 80 66



## Tee einschenken

2012 · dreifarbiges Linolschnitt · ca. 20 x 30 cm

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung durch Frau Karoline Müller und Herrn Valentin Müller, Ladengalerie Berlin.